



BURG LOCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Regensburg](#) | [Nittendorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burgruine Loch ist ein seltenes Beispiel für eine Höhlenburg in Bayern. Außerhalb der Höhle ist ein Bergfried erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°00'54.9"N 11°55'44.3"E](#)
Höhe: ca. 410 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Loch auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Vorsicht, Einsturzgefahr!



Anfahrt mit dem PKW

Auf der A 3 Regensburg - Nürnberg bis zur Ausfahrt Nittendorf fahren, von dort über Undorf nach Eichhofen. Die Ruine steht über dem Ortsteil Loch. Beschränkte Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Undorf, von dort ist Nittendorf mit dem Bus 68 erreichbar.



Wanderung zur Burg

Die Burg Loch ist in der Wanderwegnetz der [Burgensteige](#) eingebettet.



Öffnungszeiten

Tagsüber jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

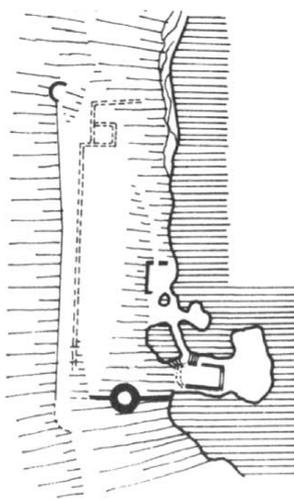
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Plan der Anlage von 1728

Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998

Historie

12. Jhdt.	Erbauung der Burg durch die Herren von Rammelstein.
1165	Nennung eines Seyfried Rammelsteiner zum Loch.
1556	Die Rammelsteiner zum Loch sterben aus, Erben sind die Hammerherren Sauerzapf.
1714	Das Kloster Karthause Prüll erbt Gut und Burg Loch, die Burg wird dem Verfall überlassen.
1803	Durch die Säkularisation fällt der Besitz des Klosters um Loch und die Ruine an die Schlossherren zu Eichhofen.
Ende 20. Jhdt.	Die Ruine Loch wird als herrenlos erklärt, die Gemeinde kommt in den Besitz der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

Literatur

Quellen: A. Boos - Burgen im Süden der Oberpfalz. | Regensburg, 1998
U. Pfistermeister - Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die [Burg Loch](#) im digitalen [Burgenatlas](#).

Änderungshistorie dieser Webseite

[29.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

